

# BERUFSORIENTIERUNGSMESSE 2019

Samstag, 23. November 2019  
10:00 - 13:00 Uhr



**Freie Waldorfschule  
Haan-Gruiten**

Prälat-Marschall-Straße 34, 42781 Haan

---

in Kooperation mit der



**Rudolf-Steiner-Schule  
Wuppertal**

Schluchtstraße 21, 42285 Wuppertal

---

Bitte die Broschüre  
zur Veranstaltung mitnehmen!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,

herzlich willkommen zur Berufsorientierungsmesse 2019!

Eltern, Lehrer und ehemalige Schüler\*innen vermitteln ihre Erfahrungen aus unterschiedlichen Berufen – vom einfachen Ausbildungsberuf bis zum akademischen Beruf, von dem auf sich allein gestellten Selbständigen bishin zum Angestellten einer großen Organisation.

In Ergänzung dazu gibt es verschiedene Beratungsangebote.

Sie, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 – 13 der Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal und der Freien Waldorfschule Haan-Gruiten, wurden von Ihren Betreuungslehrer\*innen auf diese Veranstaltung vorbereitet und erhalten nun die Gelegenheit, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren und mit den Fachleuten aus der Eltern-, Schüler-, und Lehrerschaft ins Gespräch zu kommen.

Das Konzept wird fortlaufend aus den Erfahrungen und Rückmeldungen der letzten sieben Veranstaltungen an der Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal und der seit 2015 bestehenden Kooperation mit der Freien Waldorfschule Haan-Gruiten weiterentwickelt.

Nach einem gemeinsamen Beginn haben Sie die Möglichkeit, in einem offenen Berufskarussell fünf mal 20 Minuten in Berufe hineinschnuppern oder sich über Schullaufbahnen oder Studienwahl informieren zu können.

Wir wünschen allen Beteiligten der Berufsorientierungsmesse 2019 gutes Gelingen und wünschen besonders Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, interessante Anregungen und gute Gespräche, die dazu führen können, eine geeignete Berufsperspektive für sich zu finden!

Es grüßt Sie herzlich

*Das Vorbereitungsteam der Berufsorientierungsmesse 2019*

Bitte diese Broschüre zur Veranstaltung mitnehmen!

## PROGRAMM

### 23. NOVEMBER 2019

Uhrzeit	Programm	Ort
ab 09:00	<i>Aufbau / Vorbereitung für das Berufskarussell</i>	
09:15	<i>Vorbesprechung Eltern mit Organisationsteam</i>	Mehrzweckhalle
10:00	<b>Plenum</b> <b>Begrüßung und Einführung</b> in den Tag: Vorstellung des Programms <i>(Herr Radisic &amp; Frau Bähr-Böhm)</i>	Mehrzweckhalle
10:15	<b>Ende des Plenums</b>	
10:20, 10:45, 11:10	<b>Berufskarussell – Teil 1</b> 3 x 20 min (mit jeweils 5 min Wechsepause) Hineinschnuppern in Berufe oder Beratung Berufskolleg, Auslandsjahr, Freiwilligendiensten und Studienwahl	Verschiedene Räume
11:30	<b>Pause – Imbiss</b> Gelegenheit für vertiefende Gespräche	Foyer beim Haupteingang
12:00, 12:25	<b>Berufskarussell – Teil 2</b> 2 x 20 min (mit je 5 Minuten Wechsepause) Hineinschnuppern in Berufe oder Beratung zu schulischen Laufbahnen, Auslandsjahr, Freiwilligendienste und Studienwahl	Verschiedene Räume
12:45	<b>Ende Berufskarussell</b>	
12:50	<b>Ausfüllen Feedback-Bogen</b> <b>Abschluss</b> <i>(Herr Radisic)</i>	Mehrzweckhalle
13:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>	

Nachtreffen mit dem Vorbereitungsteam und referierenden Eltern:

14. Januar 2020, 20:00 Uhr, Freie Waldorfschule Haan-Gruiten, Raum der Klasse 12

2019

# Berufe und Beratungsmöglichkeiten im Überblick

Max. bitte fünf Berufe ankreuzen:

Beruf	Name	Raum	Was ich besuchen möchte:
<b>NACH DER SCHULE</b>			
1. Ausbildung – hier Kommunikationsmarketing	<i>Katharina Herzog</i>		
2. BWL-Studium+ Werksstudent/ Business&Management Studies"	<i>Tom Löbbe</i>		
3. Architekturstudium	<i>Finn Gundermann Annika Porschen</i>		
<b>BERUFSWAHL</b>			
4. Bauingenieur*in	<i>Florian Blondrath</i>		
5. Aus- und Weiterbildung bei <b>dm</b>	<i>Uta Thielecke</i>		
6. Erzieher*in	<i>Dieter Wagner</i>		
7. Filmberufe	<i>Andreas von Hören</i>		
8. Grafikdesigner*in	<i>Konstantin Köwius</i>		
9. Hebamme	<i>Cornelia Louzi</i>		
10. Frauenarzt*in	<i>Dr. med. Eva Waldschütz</i>		
11. Landwirt*in	<i>Heiner Petersen</i>		
12. Polizist*in	<i>Shane Hombach</i>		
13. Rechtsanwalt*in	<i>Corinna Heindel</i>		
14. Start Up	<i>Michael J. Immecke</i>		
15. Tierarzt*in	<i>Dr. Marcus Hess</i>		
<b>Beratungsmöglichkeiten:</b>			
1. Berufskolleg Technik	<i>Daniel Bernards, Windrather Talschule Berufskolleg n.B., FS Haan-Gruiten</i>		
2. Fachoberschule Sozial- und Gesundheitswesen			
3. Studienwahl	<i>Prof. Dr. Wolfgang Irrek, Hochschule Ruhr-West</i>		

## NACH DER SCHULE

Als 2011 die allgemeine Wehrpflicht (und damit auch der Zivildienst) ausgesetzt wurde, trat an deren Stelle der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Damit ergänzt der vom Bund organisierte Dienst das „Freiwilliges Soziale Jahr“ (FSJ) bzw. das „Freiwillige Ökologische Jahr“ (FÖJ) der Länder. Stellen für „BuFDiS“ gibt es in allen Gemeinden und Städten Deutschlands, sowie einige Anbieter auch für Stellen im Ausland.

Da wir dieses Jahr zu dem Thema keinen Referenten\*in anbieten können, sind hier die wichtigsten Adressen rund um die Freiwilligendienste und deren Anbieter zusammengestellt.

Weitere Informationen zu einem Freien Sozialen Jahr findet Ihr unter z.B.:

1. <https://www.freunde-waldorf.de>  
mit den Freunden der Erziehungskunst
2. [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de) – Bufdi  
über das Bundesministerium  
Bundesamt für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben  
Referat 207  
50964 Köln  
Telefon: 0221 3673-0
3. [www.bafza.de/aufgaben/freiwilligendienste](http://www.bafza.de/aufgaben/freiwilligendienste) – FSJ und FÖJ  
über das Bundesministerium s.o.
4. <http://www.freiwilligendienste.drk.de>  
auch bei Johanniter, Malteser etc.
5. [www.wegweiser-freiwilligenarbeit.com](http://www.wegweiser-freiwilligenarbeit.com)

## Ausbildungsberuf: Kaufmann/frau für Marketingkommunikation

Oder – was kommt nach der Schulzeit? Dieser Gedanke beschäftigte mich schon lange vor meinem Abitur 2015 an der RSSW. Als ehemalige Schülerin möchte ich mich mit Euch über meinen Weg nach der Schulzeit unterhalten, vor allem über den Weg für den ich mich entschieden habe – einer Ausbildung im Marketingbereich eines großen Unternehmens. Besonders die Assessment-Center\* und die Bewerbungsgespräche, die ich bewältigen musste, um angenommen zu werden, waren eine große Herausforderung für mich. Ich bereite typische Fragen eines Bewerbungsgesprächs einer großen Firma vor, berichte über den Ablauf einer Ausbildung und stehe für alle Eure Fragen zur Verfügung.

Aber auch mein Arbeitsbereich wird ein Thema sein: Als Kaufmann/frau für Marketingkommunikation kann man sowohl in Werbeagenturen arbeiten, als auch in Marketing-Abteilungen von Firmen oder im Bereich der Messen/Eventlocations eingesetzt sein. In diesem Beruf gibt es natürlich auch die Möglichkeit, direkt ein Studium zu absolvieren oder sich nach der Ausbildung weiterzubilden. Unter dem Beruf „Marketingkommunikation“ versteht man alle Kommunikationsmaßnahmen, die dem Bekanntmachen und Verkaufen von Produkten dienen. Dazu gehören im Allgemeinen: Werbung, Direktmarketing, Verkaufsförderung, Messen und Ausstellungen, sowie Online-Marketing und Social Media.

*Referentin: Katharina Herzog, Kauffrau für Marketingkommunikation - WFV GmbH*

\*Assessment-Center: Das Assessment-Center ist ein strukturiertes Personalauswahl- und Personalbewertungsverfahren, das Unternehmen zur Einstellung von Mitarbeitern (auch Auszubildenden und dualen Studenten) einsetzen. Es werden dort in Einzel- oder Gruppentests Fähigkeiten und Eigenschaften geprüft, die für die zu besetzende Stelle aus Sicht des Unternehmens wichtig sind. Meist werden dazu Situationen aus der Praxis nachgestellt, in denen sich der Teilnehmer des Assessment Centers behaupten muss.



## BWL-Studium, Auslandsaufenthalte und Werksstudent

Vier Jahre nach meinem Abitur an der RSSW:

Viele werden es kennen, eine häufig gestellte Frage: Was machst du nach dem Abitur?

Zunächst war ich sechs Monate lang in Neuseeland. Im Anschluss begann ich ein wirtschaftliches Studium im Bereich Business & Management und absolvierte ein Auslandssemester in San Diego Kalifornien. Während meiner ganzen Studienzeit arbeitete ich im Bereich Marketing der dormakaba Deutschland GmbH, wo ich nun angestellt und für den Digital Planning Support zuständig bin. Das Unternehmen ist in der Baubranche tätig, welches die einzige Branche ist, die im vergangenen Jahr gewachsen ist und zudem aus vielen Perspektiven attraktiv erscheint. Ich möchte nicht nur mit euch über das Studium, Auslandsaufenthalte und Werkstudentenjobs sprechen, sondern euch ein innovatives Tool präsentieren, wie die Planung aus Sicht des Unternehmens in der Baubranche abläuft. Im Zuge dessen können wir auch Gespräche über die Digitalisierung und den Generationswechsel führen. Beide Themen werden die zukünftige Arbeitswelt durchaus beeinflussen.

Ich freue mich auf viele Fragen und spannende Unterhaltungen!

*Referent: Tom Löbbe, dormakaba Deutschland GmbH, Marketing Solution*

## Das Architekturstudium

Das Wort Architektur bezeichnet im weitesten Sinne die Auseinandersetzung des Menschen mit gebautem Raum. Das planvolle Entwerfen und Gestalten von Bauwerken ist der zentrale Inhalt der Architektur. Im abwechslungsreichen und sehr vielseitigen Studium gibt es je nach Hochschule unterschiedliche Schwerpunkte. Themen sind u.a. Grundlagen des Entwerfens und der Gestaltung, Bau- und Kunstgeschichte, Architekturtheorie, Baukonstruktion, Darstellungsmethodik, Immobilienmanagement, Baustoffkunde, Bauphysik, Technische Gebäudeausstattung, Tragwerklehre und Städtebau.

Das Architekturstudium vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse und das nötige Wissen, um später als Architekt\*in arbeiten zu können. Wichtig neben der reinen Wissensvermittlung ist jedoch auch das individuelle Training der gestalterischen Fähigkeiten, verschiedener Entwurfsstrategien und Arbeitstechniken.

Wir studieren im 5. Fachsemester an der Bergischen Universität Wuppertal den Studiengang „Architektur B.Sc.“ und möchten Euch gerne erzählen, wie das Studium aufgebaut ist und was euch erwartet, was euch nach dem Studium für Möglichkeiten offen stehen und wie wir überhaupt dazu gekommen sind, Architektur zu studieren.

*Referenten: Finn Gundermann und Annika Porschen,  
Architekturstudenten BUGH Wuppertal*

## BERUFSWAHL

### Konstruktiver Bauingenieur

Der konstruktive Bauingenieur ist der älteste Ingenieurberuf unter seinesgleichen. Mit dem Bau des Petersdoms in Italien wurden erste mathematische Untersuchungen im Bauwesen unternommen. In der heutigen Zeit setzt sich ein Bauingenieur mit immer komplexeren Aufgaben auseinander.

Der Alltag des Bauingenieurs besteht z.B. darin, dass aus einem Architektenentwurf ein standsicheres Gebäude geschaffen werden soll. Hierfür wird ein Verständnis im Bereich der Mechanik und Mathematik und auch der Gestaltung gefordert.

Als ehemaliger Schüler der RSS Wuppertal habe ich nach der zwölften Klasse erst eine Ausbildung zum Glaser gemacht, in diesem Beruf aber nur ein Jahr gearbeitet. Im Jahre 2011 holte ich mein Fachabitur nach, da ich eine Ausbildung im Bauwesen gefunden hatte und konnte dies am Berufskolleg in einjähriger Form absolvieren.

Von da an fing ich mein Studium an, welches immer noch andauert.

Ich möchte den Schülern und Schüler/innen bei der diesjährigen Berufsorientierungsmesse gerne ein breites Spektrum meiner Erfahrungen des Studiums im Bauingenieurwesen vorstellen.

*Referent: Florian Blondrath, M.Sc., Student Structural Engineer*

### Aus- und Weiterbildung bei dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

Kundengespräche führen, Filialaktionen organisieren – im dm-Markt übernehmen unsere Drogisten von Anfang an Verantwortung.

Fragen? Gerne! Erfahrene Kollegen stehen unseren Lehrlingen zur Seite.

Fehler? Passieren. Wir sehen sie als Chance zu lernen.

Unsere Ausbildung zum Drogisten macht dich zum Experten unseres umfangreichen Sortiments, von der richtigen Anwendung bis zu den Inhaltsstoffen. Wir fördern dein Selbstvertrauen und deine Kommunikation, damit du dein Wissen unseren Kunden auch gut vermitteln kannst – etwa mit dem Theaterprojekt „Abenteuer Kultur“. Zusätzlich rundet das kaufmännische Know-how im Einzelhandel dein Profil perfekt ab.

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und entsprechender Berufserfahrung kann man sich zum Handelsfachwirt qualifizieren. Die Weiterbildung vermittelt betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen. Freies, künstlerisches Arbeiten ermöglicht neue Blickwinkel und fördert die Persönlichkeitsentwicklung. Das bereitet optimal auf Führungsaufgaben vor.

*Referentin: Uta Thielecke, Beraterin Aus- und Weiterbildung bei dm*



## Erzieher/in

Sie haben Interesse und Freude an der Begleitung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Dann kann der Beruf des Erziehers/der Erzieherin eine erfüllende Aufgabe für Sie sein, die Ihr Leben mit Sinn bereichert.

„Ich werde gebraucht. Was ich tue hat einen Sinn.“ Diese Erfahrung sollen und werden Sie in Ihrer Ausbildung machen. Menschen ins und im Leben zu begleiten, bedeutet, Grundlagen für die Welt von morgen zu legen und die Zukunft auf diese Weise aktiv zu gestalten. An unserer Fachschule für Sozialpädagogik können Sie die entsprechende Ausbildung mit einem Schwerpunkt auf Waldorfpädagogik absolvieren. Dadurch erhalten Sie eine Doppelqualifikation: staatliches Examen plus Berechtigung, in waldorfpädagogisch arbeitenden Einrichtungen zu arbeiten.

Mögliche Arbeitsfelder, die der Beruf bietet, sind:

- Krippen- und Kleinstkind-Pädagogik (z.B. Waldorfkinderkrippe, Kinderkrippe)
- Elementarpädagogik (z.B. Waldorfkindergarten, Kindergarten, Großtagespflege)
- Arbeit mit Schulkindern (z.B. Hort)
- Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Wohngruppe, Heim)
- Heilpädagogische Einrichtungen  
(Heim- und Wohngruppen für Menschen mit Beeinträchtigungen)

Von diesem beruflichen Weg, den wir am Rudolf Steiner Berufskolleg in Dortmund ermöglichen, möchte ich Ihnen erzählen.

*Referent: Dieter Wagner, Dozent am Rudolf Steiner Berufskolleg Dortmund  
(Kunst, Erziehungswissenschaften)*

## Filmberufe

Filmemachen ist eine Kunst und ein Handwerk zugleich. Filme unterschiedlicher Genres (Spielfilm, Dokumentarfilm, Animation etc.) werden für das Fernsehen, Internet, Kino, Industrie etc. produziert. Für einen Film braucht es sehr viele verschiedene, interessante Berufe, die mal künstlerischer, handwerklicher oder organisatorischer orientiert sind. Die wichtigsten sind:

- Drehbuchautor/in -Produzent/in
- Regisseur/in -Kameramann/frau
- Beleuchter/in -Tonmeister/in
- Cutter/in -Schauspieler/in
- Journalist/in -Mediengestalter/in

Wer zum Film will, (in welchem Beruf auch immer), für den führt jedenfalls kein Weg an einem ersten Praktikum gleich welcher Art vorbei, um erste Erfahrungen und Fertigkeiten im Filmemachen zu erlernen. Die Ausbildung in den Filmberufen erfolgt an Hochschulen oder Filmakademien, es gibt aber auch Ausbildungsberufe z.B. als Mediengestalter\*in und auch Autodidakten und Quereinsteiger sind in den Medienberufen nicht selten. **Wer Talent hat und hartnäckig ist, hat gute Chancen. Feste Stellen und geregeltes Gehalt sind aber selten. Dafür sind die Filmberufe aber sehr besondere Berufe, die mit Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, Kommunikation, Kooperation im Team, Empathie und Selbstpräsentation zu tun haben.**

*Referent: Andreas von Hören,  
Medienpädagoge, Filmemacher, Geschäftsführer des Medienprojekt Wuppertal*

## Frauenheilkunde / Frauenärzt\*in

Die Ausbildung umfasst ein Studium der Humanmedizin von ca. 6 Jahren. Voraussetzung dafür ist das Abitur mit einem NC derzeit von 1,0. Während der Studienzeit muss man auch noch ein Krankenpflegepraktikum und Famulaturen absolvieren. Nach dem Studium schließt sich die Facharztausbildung (überwiegend an einer Klinik) von 5 Jahren an.

Die Frauenheilkunde (und Geburtshilfe) ist ein wunderschönes Fach, denn man begleitet Frauen in allen Lebenslagen, von der Schwangerschaft, vom Geburt bis zum Tod, gesunde und schwerkranke Frauen. Als Fachärzt\*in kann man sich auch noch auf unterschiedliche Schwerpunkte festlegen, wie z.B. die Geburtshilfe, die Onkologie, die Endokrinologie. Man kann sich im Ultraschall spezialisieren oder auf die

größeren Operationen, in einer Praxis niederlassen oder in einem Krankenhaus, bzw. einer Rehabilitationsklinik arbeiten. Nacht- und Wochenendarbeit gehört allerdings fast immer dazu.

Mein Notenschnitt von 2,7 war auch 1976 weit vom damaligen NC entfernt. Ich habe 1,5 Jahre in Thessaloniki Griechisch studiert und erst Ende 1977 mit dem Medizinstudium in Düsseldorf begonnen. Die Praktika habe ich überwiegend genutzt, um unbekannte Bereiche kennenzulernen, wie das Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt in Berlin Moabit und verschiedene Krankenanstalten in Mittelamerika.

2 Jahre habe ich als Assistenzärztin in der Pathologie gearbeitet, um mein Grundwissen zu vertiefen, bevor ich mit der Frauenheilkunde begonnen habe. Insgesamt war ich 10 Jahre als Assistenzärztin an der GHS Essen, zwei Jahre davon auch noch Frauenbeauftragte der GHS. Danach war ich 5 Jahre Oberärztin am Vinzenz Pallotti Hospital in Bensberg und seit 20 Jahren arbeite ich in einer Gemeinschaftspraxis in Wuppertal.

Seit 10 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Vorstand der Pro Familia NRW.

*Referentin: Dr. med. Eva Waldschütz, Frauenärztin*

## Grafikdesign

Grafikdesign ist die Gestaltung visueller Kommunikation mithilfe von Typografie, Illustration, Fotografie, Farbe, Form u. a. wird vor allem in den Bereichen Printmedien (Plakate, Flyer, Broschüren, Magazine, etc.) und Digitale Medien (Web, Apps, TV, Film, etc.) verwendet.

Auf Grundlage von Kundenwünschen fertigen Grafikdesigner\*innen verschiedene Entwürfe mithilfe spezieller Software oder skizzieren Entwürfe per Hand.

Konstantin Koewius ist seit zehn Jahren verantwortlich für die visuelle Identität im Medienprojekt Wuppertal und darüber hinaus als freiberuflicher Grafikdesigner und Filmemacher in verschiedenen Bereichen tätig. Seine Schwerpunkte sind insbesondere die Gestaltung von Werbematerialien und Artworks für Film, Kultur und Soziale Projekte, Corporate Designs von Kulturbetrieben und Filmproduktionen, sowie die Gestaltung von Titeln, Texten, Vor- und Abspännen in Film und Video.

*Referent: Konstantin Koewius, Film und Grafikdesign*

## Hebamme

Kennst du den ältesten Beruf der Welt?

Hebamme – was macht sie eigentlich und was gehört alles zu Ihrem Berufsbild dazu? Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett gehören zu den intensivsten Lebensphasen von Frauen. In dieser Zeit stehen ihnen und ihren Familien vom Anfang der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit Hebammen zur Seite. Sie begleiten als Spezialistinnen komplett und umfassend medizinisch und psychosozial.

Wie kannst du Hebamme werden? Wo und wie kann ich als Hebamme arbeiten? All diese Informationen erhältst Du von mir bei der diesjährigen Berufsmesse.

*Referentin: Cornelia Louzi, Hebamme, Stillberatung ICBLC und Krankenschwester*

## Polizist/in

„Die Polizei NRW sucht mehr denn je fähigen Nachwuchs. Diesem bietet sie einen spannenden Beruf mit viel Abwechslung, Verantwortung und Perspektive. Zu Beginn steht ein dreijähriger Bachelor-Studiengang. Bei erfolgreichem Abschluss erfolgt die Ernennung zum Polizeikommissar und in der Regel der Einstieg in den Wach- und Wechseldienst.

Das bedeutet, dass jeweils zwei Polizisten im Streifenwagen einen zugeteilten Wachbereich bestreifen. Dabei sind sie ständig auf Abruf, um über Funk Einsätze von der Leitstelle entgegenzunehmen. Die anfallenden Aufgaben sind so vielfältig, dass eine abschließende Beschreibung kaum möglich ist.

Mein eigener beruflicher Werdegang startete zunächst mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann. Im Anschluss begann ich, neben einer Tätigkeit als Kundenberater, ein BWL-Studium. Immer wieder kam mir jedoch mein Traumberuf aus Kindheitstagen in den Sinn. Schließlich konnte ich mich dazu überwinden, es einfach zu probieren.

Die beste Entscheidung, die ich treffen konnte!

*Referent: Shane Hornbach, Polizeivollzugsbeamter*

## Berufsfeld Landwirtschaft

Neben der Führung eines eigenen landwirtschaftlichen Betriebes in Pacht oder Eigentum ist auch die Anstellung als Mitarbeiter, Betriebsleiter oder Geschäftsführer auf landwirtschaftlichen Betrieben möglich. Die Chancen hier gute Jobs zu bekommen, steigen mit einer höherwertigeren Ausbildung als Landwirt, als Meister, durch einen Bachelor- oder Masterabschluss oder dem Nachweis über praktische Erfahrungen.

Die Schwerpunkte können nach eigenen Wünschen ausgesucht werden und sind stark von der Größe der Betriebe abhängig. Kleine Betriebe sind eher als „Allrounder“ (Tiere, Pflanze, Technik) und größere eher als „Spezialisten“ ausgerichtet. Falls der Einstieg in den ökologischen Landbau gewünscht wird, sollte dieser Schwerpunkt schon während der Ausbildung gesetzt werden.

*Referent: Heiner Petersen, Landwirt*

## Rechtsanwältin/Rechtsanwalt

Der Ausübung des Rechtsanwaltberufs geht ein Studium der Rechtswissenschaften voraus, das mit dem ersten Staatsexamen abschließt. Daran schließt die Referendatszeit an, in der der Schwerpunkt auf der praxisnahen Ausbildung an Gericht Verwaltung, Staatsanwaltschaft und bei frei, wählbaren Berufs-Vertretern erfolgt. Am Ende liegt dann das zweite Staatsexamen. Mit erfolgreichem Abschluss des zweiten Staatsexamens ist der Absolvent ein sogenannter Volljurist und für das Richteramt befähigt oder kann sich bei der Rechtsanwaltskammer als Rechtsanwalt berufen lassen.

Der Beruf des Rechtsanwalts ist ein beratender Beruf, der die Interessen des Mandanten als zentrale Maßgabe verfolgt. Es ist daher im Mandantengespräch das Beratungsbedürfnis zu erkunden und dieses in rechtliche und sonstige Konfliktspekte (z.B. enttäushtes Vertrauen) zu unterscheiden und dies den Mandanten aufzuzeigen. Im Anschluss daran folgt die rechtliche Beratung. Die Arbeit ist im weiteren geprägt vom Verfassen von Schriftsätzen oder Verträgen, Recherchetätigkeiten und der Vertretung vor Gericht.

Als Syndikus-Rechtsanwältin, das heißt angestellte Rechtsanwältin, die z.B. wie ich von einem Verein angestellt ist, bin ich zurzeit nur außergerichtlich tätig. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist als Juristin gut möglich.

*Referentin: Corinna Heindl, Rechtsanwältin*

## START UP

Mein Name ist Michael J. Immecke. Ich habe einmal Technischer Zeichner gelernt und Innenarchitektur studiert.

Ich habe mir ein weitreichendes Wissen über Licht, Lichtplanung und Lichttechnik angeeignet. Seit 2010 bin ich als Dozent in vier Sprachen rund um das Thema Licht unterwegs.

In diesem Kontext wurde ich zum Fachmann für die Gebäudeautomation, (Alexa kann also noch viel mehr als Musik spielen, wenn man es möglich macht.)

Und da ich so viel unterwegs war, kam auch Vertriebsverantwortung hinzu.

Ich war und bin Ingenieur, aber ohne Beruf.

Im Jahr 2017 gab es eine Idee, quasi einen Funken und daraus erwuchs die Selbstständigkeit. Selbstständigkeit ist bisweilen wie ein Computerspiel:

Manchmal muss man um die Ecke denken, taktieren und schnell entscheiden.

Manchmal kommt das Gefühl auf, dem Endgegner gegenüber zu stehen, Aufgeben ist keine Option und einen Neustart des Levels gibt es schon gar nicht.

Gerne erzähle ich davon, warum es trotzdem Sinn machen kann, sich solch einen Schritt anzutun.

Es geht auch um Kapitalismus und über Verantwortung – und warum viele Dinge von denen ich gedacht habe, dass ich sie umsonst gelernt habe, nun plötzlich wichtig sind.

*Referent: Michael J. Immecke*

## Tiermedizin

Das Tiermedizin Studium – auch Veterinärmedizin genannt – vermittelt Dir umfassendes Wissen über Tierkrankheiten und deren Behandlungsmethoden. Zu den Studieninhalten zählen gleichermaßen der Schutz des Menschen vor Tierseuchen und die Kontrolle von tierischen Produkten wie zum Beispiel Lebensmitteln.

Das naturwissenschaftliche Studium enthält viele praktische Anteile.

Um Tierarzt/ärztin zu werden benötigt man als Voraussetzung die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Zurzeit besteht ein Numerus Clausus (NC) von 1,1 – 1,7 je nach Bundesland und Studienort.

Das Tiermedizinstudium beinhaltet 11 Semester (5,5 Jahre) mit der Möglichkeit zu weiteren Spezialisierungen auf einem Fachgebiet (Dauer 2-5 Jahre) und das Erarbeiten einer Promotion (weitere 1-3 Jahre).

Arbeitsplätze gibt es in Praxen/Kliniken, im Zoo, in der Industrie, in der öffentlichen Verwaltung (z.B. beim Veterinäramt), in tiermedizinischen Laboratorien und bei der Bundeswehr.

1994 Klinikgründung der Tierklinik Neandertal; bis 2018 Umzüge und Erweiterungsbauten; heute 90 Mitarbeiter z. Zt. davon 25 Tierärzte.

*Referent: Dr. med. vet. Marcus Hess*

*Fachtierarzt für Kleintiere und Klinikleiter Tierklinik Neandertal*

## ALLGEMEINE BERATUNGSANGEBOTE

### Berufskolleg Windrather Talschule Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

Die Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen an der Windrather Talschule kann jede(r) Schüler(in) besuchen, der/die mindestens den mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) erworben hat. Eine gymnasiale Qualifikation ist nicht erforderlich.

Nach zwei Jahren schließt der Bildungsgang mit dem Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife ab. Der Bildungsgang verbindet berufliche Praxis mit einer schulischen Ausbildung und einem hochwertigen Abschluss. Im ersten Schuljahr absolvieren die SchülerInnen ein Jahrespraktikum im Sozial- und Gesundheitswesen, das durch drei längere Schulblöcke unterbrochen wird. Dieses Praktikum wird durch insgesamt vier fachgebundene Portfolios dokumentiert und reflektiert sowie durch die Lehrer begleitet.

Das zweite Schuljahr findet dann wieder ganz in der Schule statt. Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in den Fächern Gesundheitswissenschaften, Deutsch, Englisch und Mathematik.

Nach bestandener Prüfung können die Schülerinnen und Schüler an jeder deutschen Fachhochschule studieren oder andere qualifizierte Ausbildungswege einschlagen. Viele Wege stehen Ihnen also offen!

*Referent: Daniel Bernards, Windrather Talschule*

### Berufskolleg Haan-Gruiten Technik verstehen – Umwelt verantwortlich gestalten:

Das Motto des Berufskollegs führt auf Fragen, die Leitlinien für der thematische Arbeit sein werden:

- Wie gehen wir mit unserer Umwelt um?
- Ist sie für uns eine Ressource, die wir möglichst ganz ausschöpfen wollen?
- Ist sie unser Lebensraum, mit dem wir lebendig und untrennbar verbunden sind?

Das Berufskolleg der Freien Waldorfschule Haan-Gruiten ist eine Fachoberschule für Technik und Naturwissenschaften. Im ersten Jahr überwiegt das Praktikum, nur zwei Unterrichtstage in der Woche. Das zweite Jahr ist Vollzeit-Unterricht. Es schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Fachoberschulreife (FOR). Unser Berufskolleg schließt ergänzend Waldorffächer wie Schmieden und andere Kunstangebote mit ein.

*Referent: n.b.*

## Studienwahl

- Bin ich für ein Studium überhaupt geeignet?
- Was soll ich denn studieren?
- Ich weiß zwar, was ich studieren möchte, aber welcher Studiengang und welche Hochschule sind dafür die besten?
- Soll ich eher an einer Universität oder an einer Fachhochschule studieren?

Plagen Sie solche Fragen? Oder möchten Sie einfach etwas über den typischen Alltag eines Studierenden wissen, über die Kosten eines Studiums, das Bewerbungsverfahren oder die Auswahlkriterien der Hochschulen?

Für diese und weitere Fragen zum Studieren an Fachhochschulen und Universitäten steht Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Irrek von der Hochschule Ruhr West gerne zur Verfügung. Sie haben auch die Möglichkeit, den Hochschulkompass ([www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)) und den Studifinder NRW ([www.studifinder.de](http://www.studifinder.de)) sowie einen Eignungstest kennenzulernen.

*Referent: Prof. Dr. Wolfgang Irrek, Hochschule Ruhr West*



## Anreise / Parken

Freie Waldorfschule Haan-Gruiten  
Prälat-Marschall-Straße 34, 42781 Haan  
Tel.: 02104/64 66, Fax: 02104/6 10 21  
E-Mail: mail@fwshaan.de

Wenn Sie **mit dem Auto** anreisen, verlassen Sie die Autobahn 46 bei der Ausfahrt 30 „Haan-Ost“ und folgen der Wegbeschilderung nach Gruiten bzw. Mettmann. Am Kreisel nehmen Sie die erste Ausfahrt rechts. Dann biegen Sie nach der Eisenbahnbrücke nach links in die Ortschaft. Sie folgen dem Straßenverlauf. Dann liegt der ausgewiesene Parkplatz der Schule ca. 400m nach der 3. Ampel links. Der Fußweg von 3 Minuten führt genau zur Mehrzweckhalle. (Für Gehbehinderte gibt es die Möglichkeit, an der 3. Ampel links in die verkehrsberuhigte Prälat-Marschall-Straße abzubiegen und nach der Bodenwelle rechts auf den Schulhof zu fahren und dort zu parken).



**Bahnreisende** steigen Haan-Gruiten aus. Nachdem Sie die Gleisunterführung verlassen haben, wenden Sie sich nach links, folgen dem Straßenverlauf bis zur 2. Ampel und biegen nach links in die Prälat-Marschall-Straße ein. Gehen Sie nach der Bodenwelle nach rechts auf den Schulhof. (Fußweg etwa 12 Minuten). Oder Sie nehmen den Bus 742 (Richtung Mettmann-Jubiläumsplatz). Zur Haltestelle muss man die Straße am Bahnhof an der Fußgängerampel überqueren. Zwei Stationen weiter, Gartenstraße, aussteigen und über die Fußgängerampel in die Prälat-Marschall-Straße gehen.







**Freie Waldorfschule Haan-Gruiten**  
Prälat-Marschall-Straße 34, 42781 Haan

---

**Rudolf-Steiner-Schule Wuppertal**  
Schluchtstraße 21, 42285 Wuppertal

---